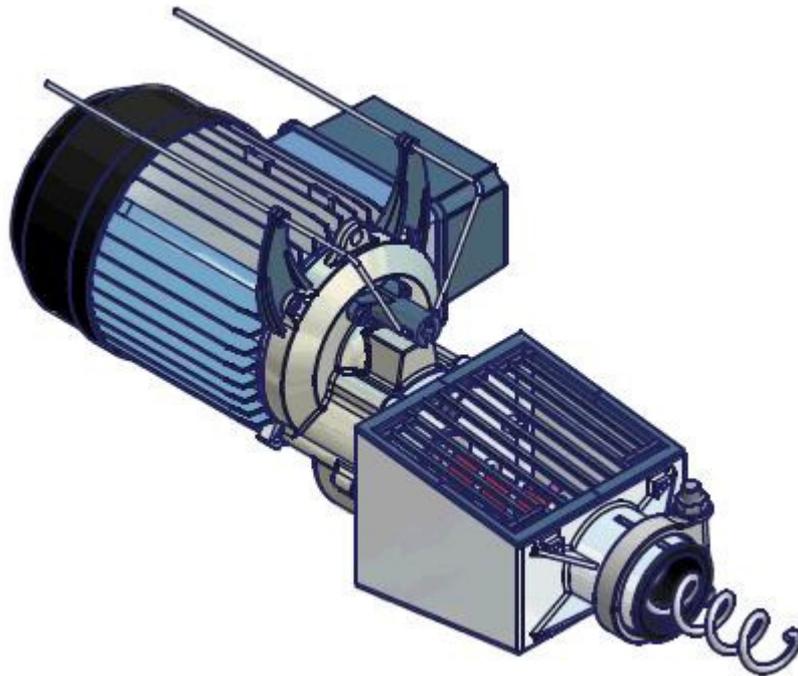


BETRIEBSANLEITUNG

Antrieb für Förderspirale AFS-M1308

**0,37kW AFS-M1308 Typ 01/55 und
0,55kW AFS-M1308 Typ 01/55
0,37kW AFS-M1308 Typ 03/55
0,55kW AFS-M1308 03/55**



Dokument-Nr.:8370000 Stand: Juni 2013

1 INHALTSVERZEICHNIS

1	INHALTSVERZEICHNIS	3
2	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG IM SINNE DER MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG (ORIGINAL, DEUTSCHE FASSUNG)	5
3	ALLGEMEINES	6
3.1	Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung	6
3.2	Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung	6
4	SICHERHEIT	7
4.1	Personalqualifikation	7
4.2	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	7
4.3	Sicherheitsbewusstes Arbeiten	8
4.4	Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten.....	8
5	GEWÄHRLEISTUNG	8
5.1	Allgemein	8
5.2	Haftungsausschluss.....	9
6	PRODUKTBESCHREIBUNG AFS-M1308.....	10
6.1	Allgemeine Beschreibung AFS-M1308	10
6.2	Bestimmungsmäßige Verwendung AFS-M1308	10
6.3	Überlastbarkeit AFS-M1308.....	10
6.4	Schutzarten AFS-M1308	11
6.5	Technische Daten AFS-M1308.....	11
6.6	Typenschild AFS-M1308	13
7	BAUART AFS-M1308	14
7.1	Motor	14
7.2	Überwachungsvorrichtung	14
8	TRANSPORT- UND LAGERUNGSVORSCHRIFTEN AFS-M1308.....	14
9	MONTAGE AFS-M1308	15
9.1	Vor Inbetriebnahme: Sicherheitshinweise	15
9.2	Inbetriebnahme des AFS-M1308	15
9.3	Reinigung des Gerätes	15
9.4	Anschlussplan AFS-M1308 Typ 03/55 und Typ 03/37	16
9.5	Anschlussplan AFS-M1308 Typ 01/55 und Typ 01/37 mit Betriebskondensator.....	17
9.6	Anschlussplan AFS-M1308 Typ 01/55 und Typ 01/37 mit Anlauf- und Betriebskondensator.....	18
10	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS AFS-M1308.....	19
10.1	Elektrischer Anschluss und Absicherung des E-Motors	19
10.2	Drehrichtungsprüfung AFS-M1308.....	19
11	WARTUNG AFS-M1308	20
11.1	Wartungsintervalle	20
11.1.1	Empfehlung: Alle 3 Monate	20

11.1.2	Empfehlung: Alle 6 Monate bei Dauerbetrieb.....	20
11.1.3	Empfehlung: Alle 6 Monate	20
11.1.4	Empfehlung: Alle 24 Monate oder 10.000 Betriebsstunden	20
11.1.5	Empfehlung nach Beendigung der Lebensdauer	21
12	HINWEISE BERUFGENOSSENSCHAFT	21
13	ERSATZTEILLISTE AFS-M1308 TYP 0,37 UND 0,55 kW	22
14	REKLAMATIONSSCHEIN FÜR AFS-M1308	23
15	ZUSAMMENBAUZEICHNUNG AFS-M1308	24
16	WARTUNGS- UND REVISIONSLISTE AFS-M1308	25

2 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG IM SINNE DER MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG (ORIGINAL, DEUTSCHE FASSUNG)

Hersteller: Erich Stallkamp ESTA GmbH
In der Bahler Heide 4
D 49413 Dinklage
Tel.: (0049) 04443 / 9666-0
Fax.: (0049) 04443 / 9666-60

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Dipl.-Ing. (FH) Heiko Ansorge
In der Bahler Heide 4
D 49413 Dinklage

Produktbezeichnung: Antrieb für Förderspirale Modell: AFS-M1308

Typ: 0,37kW (1Phase), 0,55kW (1Phase), 0,37kW (3Phasen), 0,55kW (3Phasen)

Hiermit erklären wir, dass die oben bezeichneten Produkte konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinie:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

inklusive deren Änderungen und konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit:

EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet:

EN ISO 12100-1:2003, Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie

EN ISO 12100-2:2003, Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 2: Technische Leitsätze

EN 60204-1:2007-06, Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN 61000-6-1:2007, Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Teil 6-1: Fachgrundnormen Störfestigkeit für Gewerbebereiche

EN 61000-6-2:2005, Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Teil 6-2: Fachgrundnormen Störfestigkeit für Industriebereiche

Dinklage, den 18. September 2013


Erich Stallkamp ESTA GmbH
D-49413 Dinklage-Germany
In der Bahler Heide 4, Industriegeb. West
Erich Stallkamp, Geschäftsführer

Diese Erklärung ist keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne des Produkthaftungsgesetzes. Die Sicherheitshinweise der Produktdokumentation sind zu beachten. Bei Umbau des Produkts oder Änderungen am Produkt verliert diese Erklärung mit sofortiger Wirkung ihre Gültigkeit.

3 ALLGEMEINES

Unsere Geräte sind nach dem Stand der Technik entwickelt, mit großer Sorgfalt gefertigt und unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle. Die vorliegende Betriebsanleitung soll es erleichtern, das Gerät kennenzulernen und seine bestimmungsmäßigen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Die Beachtung der Betriebsanleitung ist erforderlich, um die Zuverlässigkeit und die lange Lebensdauer des Gerätes sicherzustellen und um Gefahren zu vermeiden.

Die Betriebsanleitung berücksichtigt nicht die ortsbezogenen Bestimmungen, für deren Einhaltung - auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals - allein der Betreiber verantwortlich ist.

3.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung



In der Betriebsanleitung sind Sicherheitshinweise, die eine Gefährdung für Personen hervorrufen können, mit dem allgemeinen Gefahrensymbol nach DIN 4844-W9 gekennzeichnet.



In der Betriebsanleitung sind Warnungen vor elektrischer Spannung mit dem Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W8 gekennzeichnet.

Alle anderen Hinweise, deren Nichtbeachtung die Funktionstüchtigkeit des Gerätes einschränken oder eine Gefahr für die Maschine darstellen, sind gekennzeichnet mit dem Wort:

ACHTUNG!

Dieses Aggregat darf nicht über die in der technischen Dokumentation festgelegten Werte, bezüglich Drehzahl, Temperatur sowie Motorleistung oder andere in der Betriebsanleitung oder Vertragsdokumentation enthaltenen Anweisungen betrieben werden. Gegebenenfalls Rückfrage beim Hersteller.

Das Leistungsschild nennt die wichtigsten Betriebsdaten und die Maschinenummer. Wir bitten Sie, diese bei Rückfrage, Nachbestellung und bei Bestellung von Ersatzteilen stets anzugeben.

Sofern zusätzliche Informationen oder Hinweise benötigt werden, oder im Schadensfall, wenden Sie sich bitte an unseren für Sie zuständigen Außendienstmitarbeiter bzw. direkt an uns.

3.2 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbauten und Veränderungen an den Geräten und deren Aggregaten sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herstellers zulässig. Die Verwendung von nicht "Original Ersatzteilen" hebt jegliche Haftung auf.

4 SICHERHEIT

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung des Gerätes zu beachten sind.

Daher ist sie unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal und Betreiber zu lesen und muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Es sind nicht nur die in der Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, sondern auch die Warnschilder und die Bestimmungen der Berufsgenossenschaft in der aktuellsten Fassung einzuhalten.

4.1 Personalqualifikation



Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen.

Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

4.2 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschine zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche.

Im Einzelnen kann die Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdung nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktion des Gerätes/der Anlage.
- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und sonstige Einwirkungen.

WARNSCHILDER

Die Hinweis- und Warnschilder sind zu beachten.

4.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie evtl. interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes sind stets zu beachten.

Sicherheitshinweise für den Betreiber und Bediener:

- ✓ Führen heiße oder kalte Maschinenteile zu Gefahren, so müssen diese Teile bauseitig gegen Berührung gesichert sein.
- ✓ Berührungsschutz für bewegliche Teile darf bei sich in Betrieb befindlicher Maschine nicht entfernt werden.

4.4 Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten



Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

Grundsätzlich sind Arbeiten an den Maschinen nur bei deren Stillstand durchzuführen.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

5 GEWÄHRLEISTUNG

Dieses Kapitel beinhaltet die allgemeinen Angaben zur Gewährleistung. Vertragliche Vereinbarungen werden immer vorrangig behandelt und werden hierdurch nicht aufgehoben. Die Gewährleistungszeit ist Bestandteil der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fa. Erich Stallkamp ESTA GmbH. Davon abweichende Vereinbarungen müssen schriftlich in der Auftragsbestätigung angegeben sein.

5.1 Allgemein

Die Fa. Stallkamp verpflichtet sich, jeden Mangel an von der Fa. Stallkamp verkauften Produkten zu beheben unter der Voraussetzung:

- ✓ dass es sich um einen Qualitätsmangel des Materials, der Fertigung oder Konstruktion handelt.
- ✓ dass der Mangel innerhalb der Gewährleistungsdauer schriftlich bei Stallkamp oder dem Stallkamp-Vertreter gemeldet wird.
- ✓ dass das Produkt ausschließlich unter den in der Betriebsanleitung angegebenen Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Einsatzzweck eingesetzt wird.
- ✓ dass die in das Produkt eingebaute Überwachungsvorrichtung korrekt angeschlossen ist (Temperatur Schutz).
- ✓ dass Stallkamp-Originalersatzteile verwendet werden.

5.2 Haftungsausschluss

Für Schäden am Gerät wird keine Gewährleistung oder Haftung übernommen, wenn einer oder mehrere der folgenden Punkte zutreffen:

- Eine fehlerhafte Auslegung des Gerätes unsererseits durch mangelhafte oder falsche Angaben des Auftraggebers oder Betreibers.
- Die Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise, Vorschriften oder der nötigen Anforderungen die nach deutschem Gesetz in dieser Betriebsanleitung gelten.
- Eine unvorschriftsmäßige Montage, Demontage oder Reparatur des Gerätes.
- Mangelhafte Wartung.
- Ggf. chemische, elektrische oder elektrochemische Einflüsse,
- Verschleiß.

Da die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und Funktionsfähigkeit des Gerätes hat, ist diese integraler Bestandteil der Gewährleistung. Der Betreiber des Gerätes verpflichtet sich, Wartungen nach den Vorschriften des Herstellers, einschließlich dazugehöriger Ölwechsel und Verschleißreparaturen, vom Hersteller selbst oder einem vom Hersteller anerkannten Service durchführen zu lassen. Das Führen einer Wartungs- und Revisionsliste durch den Betreiber ist somit Pflicht und hilft, die vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsarbeiten zu überwachen (siehe Punkt 16 Wartungs- und Revisionsliste).

Die Haftung von der Fa. Stallkamp schließt somit jegliche Haftung für Personenschäden, Sachschäden oder Vermögensschäden aus.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Leistungs-, die Spezifikations- oder die Auslegungsdaten ohne Vorankündigung zu ändern.

6 PRODUKTBESCHREIBUNG AFS-M1308

6.1 Allgemeine Beschreibung AFS-M1308

Diese Betriebsanleitung gilt für die Standard Ausführung der Stallkamp – Antriebe für Förderspirale.

Antrieb für Förderspirale bestehend aus:

- 1 stufiges Stirnradgetriebe
- Aluminium Konstruktion
- Geeignet für Rohr Ø 45mm oder 50,8mm
- Anti-Aufsitzdraht
- Leistung: 0,37 oder 0,55kW
- Für 230/400V, 200V oder Sonderspannung auf Anfrage
- Motorwicklung mit Thermoschutz
- 1 Phase oder 3 Phasen, 50Hz oder 60Hz
- mit integrierter Steuerung für:
 - Sensor-Abschaltung
 - Steuerungssicherung
 - Manueller Ein-/Aus-Schalter

6.2 Bestimmungsmäßige Verwendung AFS-M1308

Der Antrieb ist für folgenden Einsatz vorgesehen:

- Die Förderung von Futtermittel für Geflügel

6.3 Überlastbarkeit AFS-M1308

Unsere Geräte können folgende Überlastbedingungen ausgesetzt werden:

- 1,5-faches Nennmoment für 15 Minuten

6.4 Schutzarten AFS-M1308

Die Motoren werden gegen Berührungen der sich bewegenden Teile und der unter Spannung stehenden Teile sowie gegen das Eindringen von Wasser und Fremdkörpern geschützt.

Die Schutzarten der elektrischen Maschinen sind nach DIN IEC 60034, Teil 5 und DIN 40050 durch ein Kurzzeichen angegeben, das aus den Kennbuchstaben IP (Internationale Protektion) und zwei Kennziffern zusammengesetzt ist.

- 0-6 1. Kennziffer für Schutzgrade gegen Berührung und Eindringen von Fremdkörpern
- 0-6 2. Kennziffer für Schutzgrade gegen Eindringen von Wasser

Unsere Motoren werden in der folgenden Schutzart ausgeliefert:

IP 55	Vollständiger Schutz gegen Berührung	Schutz gegen schädliche Staubablagerungen	Spritzwasser aus allen Richtungen (0,3bar)
-------	--------------------------------------	---	--

6.5 Technische Daten AFS-M1308

Typ: Antrieb für Förderspiele Modell AFS-1-M1308 0,37kW

- Phasen: **1 Phase**
- Motorleistung: **0,37 kW**
- Schutzart: IP55
- Isolierklasse: F
- Umgebungstemperatur: max. 40°C
- Frequenz: 50 oder 60Hz
- Motordrehzahl (1/min): 1380 (50Hz), 1680 (60Hz)
- Gewicht: ca. 10kg

Typ: Antrieb für Förderspiele Modell AFS-1-M1308 0,55kW

- Phasen: **1 Phase**
- Motorleistung: **0,55 kW**
- Schutzart: IP55
- Isolierklasse: F
- Umgebungstemperatur: max. 40°C
- Frequenz: 50 oder 60Hz
- Motordrehzahl (1/min): 1375 (50Hz), 1690 (60Hz)
- Gewicht: ca. 10kg

Typ: Antrieb für Förderspiele Modell AFS-3-M1308 0,37kW

- Phasen: **3 Phasen**
 - Motorleistung: **0,37 kW**
 - Schutzart: IP55
 - Isolierklasse: F
 - Umgebungstemperatur: max. 40°C
 - Frequenz: 50 oder 60Hz
 - Motordrehzahl (1/min): 1375 (50Hz), 1650 (60Hz)
 - Gewicht: ca. 10kg
-

Typ: Antrieb für Förderspiele Modell AFS-3-M1308 0,55kW

- Phasen: **3 Phasen**
- Motorleistung: **0,55 kW**
- Schutzart: IP55
- Isolierklasse: F
- Umgebungstemperatur: max. 40°C
- Frequenz: 50 oder 60Hz
- Motordrehzahl (1/min): 1375 (50Hz), 1700 (60Hz)
- Gewicht: ca. 10kg

6.6 Typenschild AFS-M1308

Auf dem beispielhaften Typenschild sind die wichtigsten Leistungs- und Kenndaten zum Nennbetriebspunkt abgebildet:

Hersteller: Erich Stallkamp ESTA GmbH

Motornummer: 5282205

Motortyp: T71B4

Anzahl Phasen: 3~Mot

Spannung: 230 / 400V

Stromaufnahme: 1,85/1,07A

Isolationsklasse: F

Schutzgrad: IP55

Betriebsart: S1

Wirkleistungsfaktor: 0,77 bzw. 0,80

Wirkungsgrad: 64,7% bzw. 66,7%

Abtriebsdrehzahl: 307/min bzw. 311/min

Herstellungsdatum: 23.05.13

Seriennummer: 232468003

Sowie weitere Angaben wie Barcodes und gesetzlich geregelte Symbolkennzeichnung wie z.B. CE, UL-CSA, CCC etc.



7 BAUART AFS-M1308

7.1 Motor

3-phasen- Asynchronmotor als Kurzschlussläufer mit 50 Hz / 60Hz.

Dauerbetrieb oder Aussetzbetrieb S2-45min. Der Stator ist gemäß Klasse F (155°C) isoliert. Der Motor ist so ausgelegt, dass er bei Nennspannungsschwankungen in Höhe von +/- 10% eine unveränderte Nennleistung erbringt. Im Hinblick auf die Überhitzungsgefahr sind ebenfalls +/- 10% Schwankungen in der Nennspannung zulässig, sofern der Motor nicht ständig unter Vollast läuft. Der Unterschied zwischen den einzelnen Phasen darf nicht größer als 2% sein.

7.2 Überwachungsvorrichtung

In der Statorwicklung sind drei in Reihe geschaltete Temperaturfühler eingebaut. Die Temperaturfühler sprechen bei 150°C an.

ACHTUNG! Die Thermowächter, falls vorhanden, sind immer anzuschließen.

8 TRANSPORT- UND LAGERUNGSVORSCHRIFTEN AFS-M1308

Das Gerät ist liegend zu transportieren. Darauf achten, dass die Maschine nicht rollen kann.

Bei längerem Nichtbenutzen ist das Gerät gegen Feuchtigkeit und Wärme zu schützen. Das Laufrad sollte von Zeit zu Zeit (etwa alle zwei Monate durchgedreht werden, damit die Dichtflächen nicht aneinander haften. Bei Nichtgebrauch ist dies unbedingt erforderlich.

Nach längerer Nichtbenutzung ist das Gerät vor Inbetriebnahme zu kontrollieren. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass die Kabeleinführungen und die Dichtungen einwandfrei sind.

9 MONTAGE AFS-M1308

9.1 Vor Inbetriebnahme: Sicherheitshinweise

Zur Vermeidung von Unfällen bei Service- und Montagearbeiten sollten grundsätzlich folgende Regeln eingehalten werden:

- (1) Niemals alleine arbeiten.
- (2) Auf die Gefahr elektrischer Unfälle achten.
- (3) Schutzbrille und Sicherheitsschuhe tragen.
- (4) Verbandskasten für Erste Hilfe bereithalten.

Im Übrigen sind die Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen sowie die geltenden behördlichen Vorschriften einzuhalten.

9.2 Inbetriebnahme des AFS-M1308

- (1) Der Antrieb muss horizontal und vertikal zur Futterlinie ausgerichtet sein.
- (2) Gerät Motorschutzschalter in Betrieb nehmen.

Die Drehrichtung der Welle ist gegen den Uhrzeigersinn (ccw) (siehe 10.2 Drehrichtungsprüfung).

- (3) Das Gerät ist serienmäßig durch:
 - a) eine Feinsicherung im Schaltkasten
 - b) einen Überhitzungsschutz gesichert.

Bei Überlast oder Überhitzung wird das Gerät durch den Motorschutzschalter abgeschaltet. Wird das Gerät wegen Überhitzung abgeschaltet, so darf auf keinen Fall durch mehrmaliges Schalten versucht werden, das Gerät wieder zu starten.

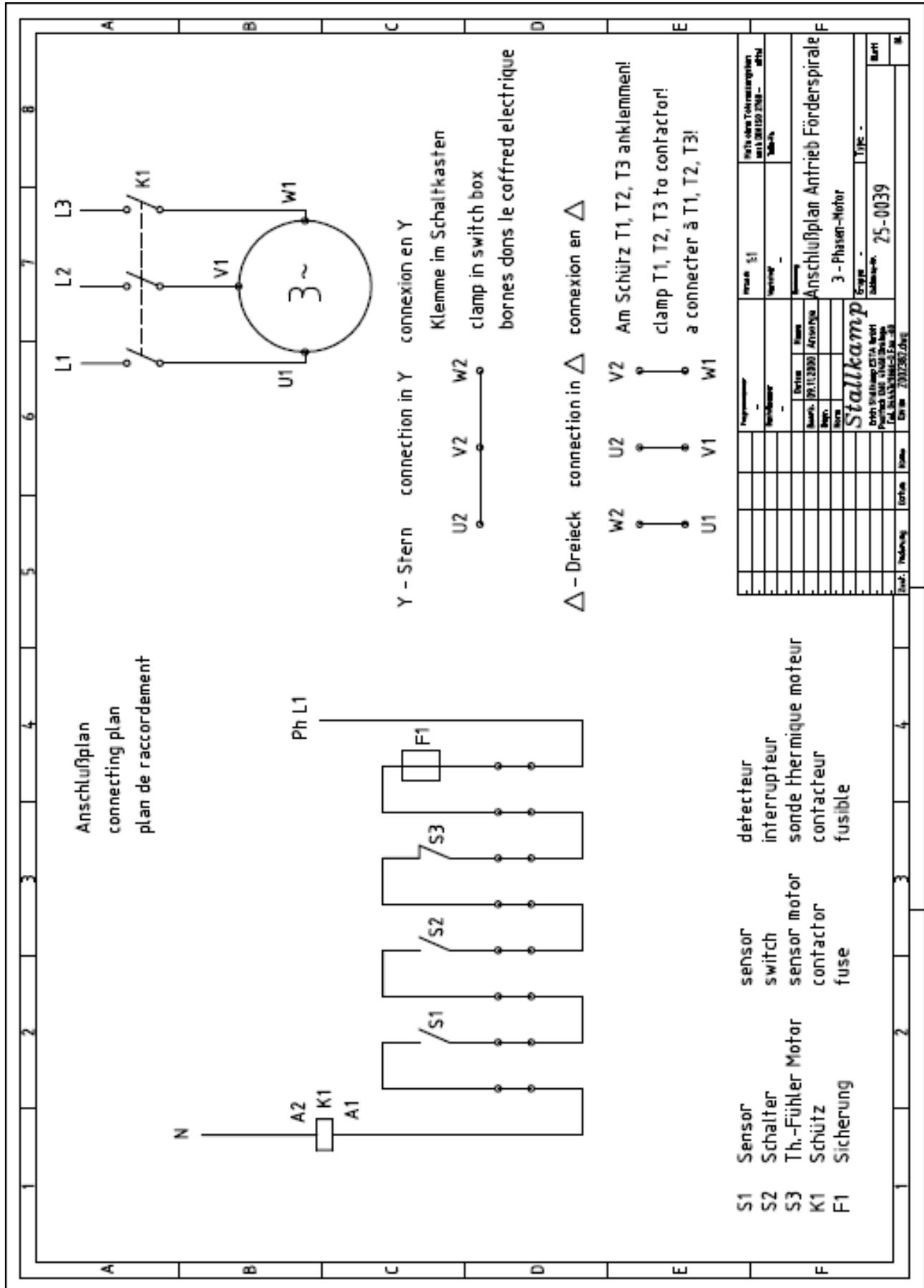
Es muss eine Abkühlungsphase von ca. einer 1/2 Stunde eingehalten werden, da es sonst zu Beschädigungen an der Motorwicklung kommen kann. Es kann vorkommen, dass sich das Gerät nach ca. 5 Min. wieder starten lässt, obwohl die Motorwicklung noch teilweise erhitzt ist. Auch dann ist die Abkühlungsphase von ca. einer 1/2 Stunde einzuhalten.

- (4) Alle Schrauben und Verbindungen sind auf festen Sitz zu prüfen.

9.3 Reinigung des Gerätes

- (1) Zur Reinigung des Gerätes darf kein Hochdruckreiniger verwendet werden.
- (2) Den Antrieb mit Motorschutzschalter ausschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.
- (3) Antrieb mit Druckluft oder einem geeigneten Werkzeug (z.B. Handfeger) reinigen.
- (4) Der Geräteschalter im Klemmkastendeckel so nur bei kleineren Störungen verwenden, ansonsten siehe Punkt 2.

9.4 Anschlussplan AFS-M1308 Typ 03/55 und Typ 03/37



10 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS AFS-M1308

10.1 Elektrischer Anschluss und Absicherung des E-Motors

Der elektrische Anschluss darf nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden. Die VDE-Vorschriften sind zu beachten. Vorhandene Netzspannung mit den Angaben auf dem Fabrikschild des Motors vergleichen und geeignete Schaltung wählen.

Bei Anschluss sind die technischen Anschlussbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens zu beachten.

Verwendung einer Motorschutzeinrichtung ist Vorschrift.

Das Gerät ordnungsgemäß an das Stromnetz anschließen (auf funktionsfähigen Schutzleiter achten) und prüfen, ob die Zuleitung richtig abgesichert ist. Die jeweilige Stromaufnahme des Motors in Ampere steht auf dem Typenschild des Motors, siehe 6.6 Typenschild.

ACHTUNG!

Der Schaltkasten ist unbedingt vor Feuchtigkeit zu schützen!

10.2 Drehrichtungsprüfung AFS-M1308

Die Drehrichtung der Motorwelle mit Blick auf die Abtriebswelle ist gegen den Uhrzeigersinn (ccw).

Durch sofort aufeinanderfolgendes Ein- und Ausschalten ist die Drehrichtung zu prüfen.



Bei falscher Drehrichtung zwei beliebige Phasen L1, L2 oder L3 der Netzzuleitung im Schaltkasten tauschen!

Die Elektroinstallation ist nur von einem Elektrofachmann vorzunehmen.

(gemäß VDE-Vorschrift oder Nationaler Vorschrift)

WICHTIG!!

Das Elektrokabel darf ***nie*** unter Zugbelastung stehen, da es sonst zur Beschädigung und zur Undichtigkeit am Gerät kommen kann.

11 WARTUNG AFS-M1308

Die vorgeschriebenen Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind regelmäßig durchzuführen. Diese Arbeiten dürfen nur von geschulten, qualifizierten und autorisierten Personen durchgeführt werden. Der Betreiber des Gerätes verpflichtet sich, Wartungen nach den Vorschriften des Herstellers, einschließlich dazugehöriger Ölwechsel (Aral EP 85W-90) und Verschleißreparaturen, vom Hersteller selbst oder einem vom Hersteller anerkannten Service durchführen zu lassen. Das Führen einer Wartungs- und Revisionsliste durch den Betreiber ist somit Pflicht und hilft, die vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsarbeiten zu überwachen (siehe Punkt 16. Wartungs- und Revisionsliste).

11.1 Wartungsintervalle

Vor jeder Inbetriebnahme des Gerätes ist dieses auf eventuelle Beschädigungen zu prüfen. Darüber hinaus sind sämtliche Schrauben und andere Befestigungseinrichtungen auf festen Sitz zu prüfen.

11.1.1 Empfehlung: Alle 3 Monate

11.1.1.1 Kontrolle der Stromaufnahme am Amperemeter

Bei Normalbetrieb ist die Stromaufnahme konstant.

11.1.2 Empfehlung: Alle 6 Monate bei Dauerbetrieb

11.1.2.1 Kontrolle der Wellenabdichtung

Die Wellenabdichtungen sind ein Verschleißteil und bei Dauerbetrieb des Gerätes spätestens alle 4.500 Betriebsstunden zu ersetzen. Diese Wellenabdichtungen sind als Komplettbauteil erhältlich. Bitte wenden Sie sich an uns oder unsere Werksvertreter.

11.1.3 Empfehlung: Alle 6 Monate

11.1.3.1 Kontrolle des Isolationswiderstandes

Alle 4.500 Betriebsstunden bzw. mindestens einmal im Jahr wird im Rahmen der Wartungsarbeiten empfohlen, den Isolationswiderstand der Motorwicklung zu messen. Wird der Isolationswiderstand nicht erreicht, kann Feuchtigkeit in den Motor gelangt sein. Das Gerät darf nicht wieder in Betrieb genommen werden. Wenden Sie sich bitte an unseren Werksvertreter.

11.1.3.2 Funktionsprüfung der Überwachungseinrichtungen

Alle 4.500 Betriebsstunden bzw. mindestens einmal im Jahr wird im Rahmen der Wartungsarbeiten empfohlen, die Überwachungseinrichtungen zu prüfen. Für diese Funktionsprüfungen muss das Gerät auf Umgebungstemperatur abgekühlt sein. Die elektrischen Anschlussleitungen der Überwachungseinrichtungen müssen am Schaltkasten abgeklemmt werden. Es ist der Temperaturschutz mit einer Durchgangsmessung zu prüfen.

11.1.4 Empfehlung: Alle 24 Monate oder 10.000 Betriebsstunden

11.1.4.1 Kontrolle der Zahnräder und Lager

Die Ölfüllung in der Ölkammer ist alle 24 Monate zu prüfen und zu wechseln (Aral EP 85W-90). Sollte das Öl fehlen oder mit Wasser oder anderen Medien durchsetzt sein, ist das Gerät sofort außer Betrieb zu nehmen. In diesem Fall ist sofort ein Austausch der Dichtungen vorzunehmen. Die Lager sind auf eventuelle Schäden zu prüfen.

Es ist vorteilhaft den ersten Schmierstoffwechsel vorzeitig durchzuführen. Bei extremen Betriebsbedingungen, z.B. hohe Luftfeuchtigkeit, aggressive Umgebung und hohe Temperaturschwankungen, sind kürzere Wartungsintervalle einzuhalten.

Nach der Wartung ist darauf zu achten, dass der Getriebedeckel und die Deckeldichtung ordnungsgemäß befestigt worden sind. Bei dem Elektromotor muss die Lüfterhaube von Verschmutzungen frei sein und sollte des Öfteren einer Kontrolle unterzogen werden. Ferner muss der Klemmkasten unbeschädigt am Motor befestigt und das Anschlusskabel fest in der Zugentlastung der Leitungseinführung sein.

11.1.5 Empfehlung nach Beendigung der Lebensdauer

Nach Beendigung der Lebensdauer kann das Gerät der normalen Metallverschrottung zugeführt werden. Vorher sind Öle sorgfältig abzulassen und der Altölentsorgung zuzuführen. Das Gerät besteht aus verschiedenen Metallarten, wie Stahl, Aluminium, Kupfer und Edelstahl. Eine sortenreine Zerlegung erhöht deutlich den Erlös.

12 HINWEISE BERUFGENOSSENSCHAFT

Es sind die aktuellen Fassungen der Berufsgenossenschaftlichen Anforderungen zu beachten!

13 ERSATZTEILLISTE AFS-M1308 TYP 0,37 UND 0,55 kW

Zg.-Nr.: 01-0574P

Position	Anzahl	Bezeichnung	Teilenummer
1	1	Motorgehäuse mit Wicklungspaket	siehe Motornummer
2	1	Getriebegehäuse	5150502
3	1	Zahnrad	siehe Motornummer
4	1	Schneckenkasten	5150503
5	1	Lüfterhaube	siehe Motornummer
6	1	Aufsitzdraht	5130057
7	1	Lüfterflügel	siehe Motornummer
8	1	Drahthalterung-1	5330049
9	2	Drahthalterung-2	5330048
10	1	Abtriebswelle	siehe Motornummer
11	2	Schutzgitter	siehe Motornummer
12	1	Abgasrohrschele	5130061
13	1	Klemmkastendeckel	siehe Motornummer
14	1	Dichtung Klemmkasten	5150507
15	1	Deckel für Klemmkasten	siehe Motornummer
16	4	Linsen Blechschrauben Klemmkastendeckel	siehe Motornummer
17	1	Entlüftungsschrauben	5330040
18	1	Reduzierhülse	5330045
19	1	Hakenschraube M6x35	5240035
20	1	Skt. Mutter M6	5230007
21	2	Passscheibe A-Lager DIN 988	5250083
22	1	Stützscheibe Ø 19mm	7370256
23	1	Radialwellendichtring Motor 28x47x7 Form A	5190072
24	1	Radialwellendichtring Schneckenkasten 20x42x7 Form A	5190086
25	1	Schräggugellager Schneckenkasten	siehe Motornummer
26	1	Rillenkugellager A-Lager	5180094
27	1	Passfeder Abtriebszahnrad DIN 6885 B	5250053
28	2	Sicherungsring DIN 471	5250028
29	1	Rillenkugellager Getriebe	siehe Motornummer
30	2	Zyl. Schraube M5x14	5220104
31	4	Linsenschraube Schneckenkasten / Getriebe M5x25	5210091
32	2	Zylinderschraube Schneckenkasten / Getriebe M5x35	5210092
33	4	Zyl. Schraube Motor / Getriebe M5x20	5210121
34	1	Blechschraube mit Bund 3,5x9,5	5220100
35	1	Anlaufkondensator	siehe Motornummer
36	1	Betriebskondensator	siehe Motornummer
37	1	Kondensatorträger	siehe Motornummer
38	1	Deckelerhöhung	siehe Motornummer
39	1	Getriebeöl Aral EP 85 W-90	0,05 Liter
40	1	Anschlusspläne	siehe Motornummer
41	1	V-Ring , Abdichtung B-Lager 14mm	5190140
42	1	Rillenkugellager B-Lager	siehe Motornummer
43	1	Papierdichtung Motor/Getriebegehäuse	siehe Motornummer
44	1	Papierdichtung Getriebegehäuse / Schneckenkasten	siehe Motornummer
45	1	Kabelverschraubung M12x1,5	5310201
46	1	Kabelverschraubung M16x1,5	5310185
47	1	Gegenmutter Messing M16x1,5	5310187
48	1	Kabelverschraubung M20x1,5	5310162
49	1	Kleinschütz	siehe Motornummer
50	1	Klemmschiene	siehe Motornummer
51	1	Klemmleiste mit Steuersicherung	siehe Motornummer
52	1	Halterung für Klemmleiste	7370240
53	1	Geräteschalter	5310178
54	1	Kabelsatz mit Flachsteckhülse	5310215
55	1	Sensor AFS - 01	5340057
56	1	Verbindungsklemme 3-Leiterklemme	5310402
57	1	Abdichtkappe schwarz	5310179

Hier finden Sie uns



Stallkamp

Dinklage liegt im Herzen des Oldenburger Münsterlandes.

AB-Abfahrt (A1) Lohne Dinklage Nr. 65, Richtung Dinklage, in Dinklage Richtung Vechta, dann Industriegebiet West.

- Pumptechnik
- Rührtechnik
- Edelstahlbehälter



Erich Stallkamp ESTA GmbH

In der Bahler Heide 4 – Industriegebiet West – D-49413 Dinklage
Tel. +49 (0) 44 43 / 96 66-0 – Fax +49 (0) 44 43 / 96 66-60
info@stallkamp.de – <http://www.stallkamp.de>